



BRAFO Strukturelement I

Schulung BRAFO Kompetenz- und Interessenerkundung Funktion Testleitung I Lang I 2024

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

GEFÖRDERT VOM











Schulungsinhalte



- 1. Vorstellung BRAFO
- 2. BRAFO-KE
- 3. Wichtige Hinweise zur Testleitung
- 4. Praktischer Teil: Aufgaben und Funktionen im System ausführen





Technische Hinweise zur Schulung



- Nutzung eines großen Bildschirmes im Idealfall 2 Bildschirme
- zeitgleiche Nutzung zweier unterschiedlicher Webbrowser im Idealfall Firefox und ein weiterer
- Funktion Bildschirm teilen bei Webex
- eine ausreichend starke und stabile Internetverbindung (mind. 16-20 Mbps)
- Verwendung eines Headsets build-in-Mikrofone und -lautsprecher sind sehr störanfällig für Hintergrundgeräusche und Schallrückkopplungen
- Webcam ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich



Hinweise zu Materialien und Kontaktdaten



 Alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf der Seite des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

→ Link

Bitte Beachten Sie den FAQ-Bereich

→ Link

 Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung BRAFO-Netzwerkstelle

➤ Hotline: 0391 504 793 11

➤ Mail: info-brafo@f-bb.de



Allgemeine Hinweise zur Umsetzung von BRAFO-KE und BRAFO



- Bitte keine frühzeitige Orientierung auf konkrete Berufe besser sind Tätigkeiten, Branchen usw.
- Bitte berücksichtigen Sie bei der Umsetzung die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt
- Bitte nutzen Sie moderne digitale Medien zur Umsetzung
- Bitte denken Sie an positive Rückmeldungen und Bestärkungen keine Defizitorientierung!
- Bitte melden Sie neues Personal bei IT-C an und ausgeschiedene Personen ab
- Bitte benutzen Sie bei der Verwendung der Piktogramme immer die Triplets eines T\u00e4tigkeitsfeldes
- Bitte denken Sie daran, dass es in BRAFO-KE keine Zwischenauswertung der Ergebnisse gibt
- Bitte denken Sie an die strengen Datenschutzbestimmungen zum Ausgabedokument
- Bitte denken Sie daran, dass es keine typischen "Männer- oder Frauenberufe" gibt
- Bitte fördern und fordern Sie die eigenständige Reflexion der Schüler*innen
- Bitte nutzen Sie zur lückenlosen Dokumentation den Berufswahlpass als zentrales Dokument
- Bitte reduzieren Sie ein T\u00e4tigkeitsfeld niemals nur auf einen Beruf/eine Branche/ ein Berufsbild
- Bitte versuchen Sie die Schüler*innen auch für Neues und Unbekanntes "aufzuschließen"





- 2. BRAFO-KE
- 3. Wichtige Hinweise zur Testleitung
- 4. Praktischer Teil: Aufgaben und Funktionen im System ausführen







BRAFO = Berufsorientierung Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren

- vor dem Hintergrund der erfolgreichen Umsetzung des Projektes BRAFO hat der Landtag 2018 beschlossen, BRAFO als Landesberufsorientierungsprogramm weiterzuentwickeln (Landtagsbeschluss: 42. Sitzung am 25.01.2018/<u>Drucksache 7/2396 "Vertiefte Berufsorientierung langfristig sichern"</u>)
- die fachlich zuständigen Stellen MS, MB und RD wurden beauftragt, ein <u>Landesfachkonzept</u> zu erarbeiten





Kern des neuen <u>Landesfachkonzeptes</u>: bewährte Ansätze integrieren und verzahnen

Verknüpfung...

- der bestehenden **schulischen BO-Angebote** (Betriebspraktika)
- der BRAFO-Konzeption (alt Interessen- und Kompetenzerkundung)
- der Angebote aus dem Berufsorientierungsprogramm des Bundes (BOP)
- des Kompetenzfeststellungsangebots der BA (Check-U)
- Des Integration Landesmodellprojekts ÜFB: Landesmodellprojekt "Unterstützung des Übergangs geistig behinderter Schülerinnen und Schüler und weiterer schwerbehinderter Schülerinnen und Schüler von der Schule in Arbeit und Beruf in Sachsen-Anhalt" (ÜFB) geht in BRAFO neu mit ein.
- Reflexion Reflexion Reflexion







Ziel von BRAFO:

die Berufswahlkompetenz
der Schülerinnen und Schüler
durch ein abgestimmtes,
aufeinander aufbauendes
Gesamtkonzept der Berufsorientierung
im Land Sachsen-Anhalt zu erhöhen
und (so) Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.





Zielgruppe:

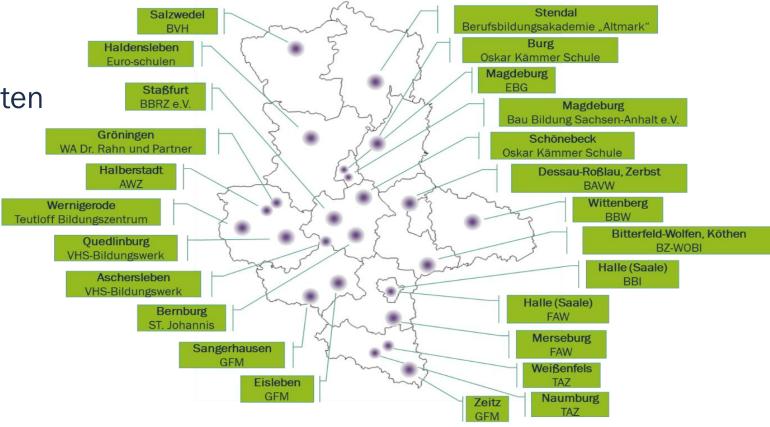
• Schüler*innen ab der 7. Klasse der Sekundar-, Gesamt-, Gemeinschafts-

und Förderschulen

Umsetzung:

Seit 2022 in 5 Strukturelementen

• 25 Lose und Losverbünde







BRAFO seit 2022 – 5 Strukturelemente



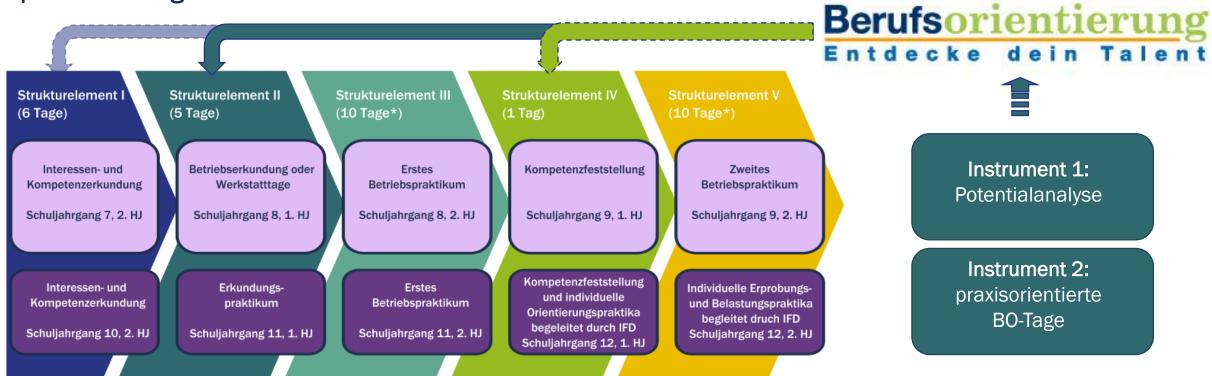
Schülerinnen und Schüler im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung an Förderschulen



^{*} Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Schwerpunkt Lernen umfasst das Betriebspraktikum i.d.R. 10-20 Tage. Über den Umfang des Praktikums für Schülerinnen und Schüler mit anderen Förderbedarfen entscheidet die Schule.



Implementierung BOP und Check-U in BRAFO





Kompetenzfeststellungsverfahren der Bundesagentur für Arbeit





BRAFO-KE - Kompetenz- und Interessen Erkundung im Strukturelement I



- halbstandardisiertes Instrument zur Kompetenz- und Interessenserkundung
- Fremdrating (Fremdeinschätzung) durch Ausbilder*innen der Bildungsdienstleister
- Selbstrating (Selbsteinschätzung) durch die Schüler*innen mit browserbasiertem Verfahren am PC
- Fragebogenverfahren und Dominanzpaarvergleich
- Beratungsgespräch zur Auswertung der Ergebnisse entlang des Ausgabedokumentes





Werkstatttage und Betriebserkundung im Strukturelement II

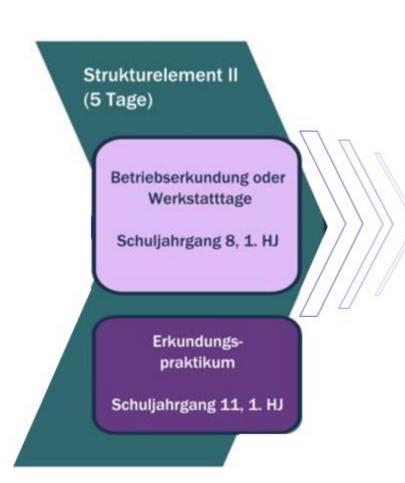
Strukturelement II (5 Tage) Betriebserkundung oder Werkstatttage Schuljahrgang 8, 1. HJ Erkundungspraktikum Schuljahrgang 11, 1. HJ

- Werkstatttage (BOP) zum Vertiefen erster Erkenntnisse aus Strukturelement I
- Betriebserkundung für Schüler*innen, die bereits konkrete
 Vorstellungen entwickelt haben
- Kennenlernen von komplexeren beruflichen Aufgaben/Tätigkeiten als im Strukturelement I
- Kennenlernen von zusammenhängenden Arbeits- und Produktionsprozessen, Abteilungen und Arbeitsbereichen in Unternehmen/Einrichtungen





Werkstatttage Strukturelement II



- Erproben und Kennenlernen von bis zu 5 verschiedenen
 Arbeitsbereichen in der empfohlenen Lebenswelt aus Strukturelement I
- Praktische und berufsrealistische Aufgaben, die den Arbeitsalltag abbilden (Prinzip des vollständigen Produktionsprozesses)
- Höheres Niveau als im Strukturelement I
- Es werden alle drei Tätigkeitsfelder der empfohlenen Lebenswelt besucht (3 Tage) ...
 - Variante A: an den beiden verbleibenden Tagen ein bis zwei T\u00e4tigkeitsfelder der empfohlenen Lebenswelt vertiefen
 - Variante B: an den beiden verbleibenden Tagen ein bis zwei T\u00e4tigkeitsfelder der anderen 3 Lebenswelten besuchen
- Abschließendes Reflexionsgespräch





Betriebserkundung im Strukturelement II

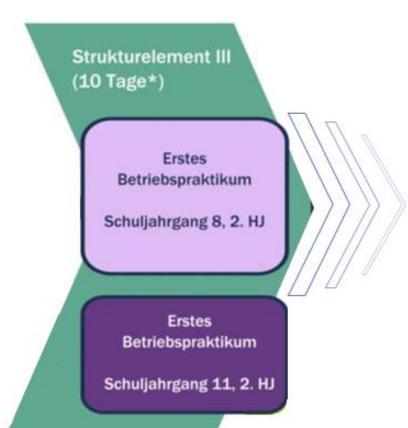
Strukturelement II (5 Tage) Betriebserkundung oder Werkstatttage Schuljahrgang 8, 1. HJ Erkundungspraktikum Schuljahrgang 11, 1. HJ

- Erproben und Kennenlernen von bis zu 5 verschiedenen Arbeitsbereichen/Abteilungen in dem Unternehmen/der Einrichtung
- Praktische und berufsrealistische Aufgaben, die Einblicke in den Arbeitsalltag ermöglichen (Prinzip des vollständigen Produktionsprozesses)
- Rotationsprinzip: ein Arbeitsbereich pro Tag
- Schüler*innen werden die Schnittstellen und Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen/Abteilungen erläutert
- Abschließendes Reflexionsgespräch





Erstes Betriebspraktikum im Strukturelement III



- Erproben und Kennenlernen ...
 - praktischer und berufsrealistischer Aufgaben in realen Unternehmen/Einrichtungen
 - der individuellen Interessen und Neigungen unter realen Bedingungen und anhand eines konkreten Praktikumsauftrags
 - betrieblicher, vollständiger Produktionsprozesse
- Erwerb erster Einblicke in den realen Ausbildungs- und Arbeitsalltag
- Die Schüler*innen füllen täglich einen Bericht aus
- Abschließendes Reflexionsgespräch





Kompetenzfeststellung mit Check-U im Strukturelement IV

Strukturelement IV (1 Tag)

Kompetenzfeststellung

Schuljahrgang 9, 1. HJ

Kompetenzfeststellung und individuelle Orientierungspraktika begeleitet durch IFD Schuljahrgang 12, 1. HJ

- Kompetenzfeststellungverfahren der Bundesagentur für Arbeit
- 4 Bereiche zur Selbsteinschätzung:
 - Test zu Fähigkeiten (ca. 70 Minuten)
 - Test zu Sozialkompetenzen (ca. 30 Minuten)
 - Test zu Interessen (ca. 15 Minuten)
 - Test zu Berufsvorlieben (ca. 10 Minuten)
- Abschließendes Reflexionsgespräch





Zweites Betriebspraktikum im Strukturelement V

Strukturelement V (10 Tage*)

Zweites Betriebspraktikum

Schuljahrgang 9, 2. HJ

Individuelle Erprobungsund Belastungspraktika begleitet druch IFD Schuljahrgang 12, 2. HJ

- Erproben der individuellen Stärken unter betrieblichen Bedingungen zur Vervollständigung des eigenen Bildes in Bezug auf Interessen und Fähigkeiten
- Erhalt von Anregungen und Hinweisen ...
 - zur Umsetzbarkeit der individuellen beruflichen Vorstellungen
 - zur Vertiefung schulischer Bemühungen für die angestrebte berufliche Laufbahn
- Die Schüler*innen füllen täglich einen Bericht aus
- Abschließendes Reflexionsgespräch





2. BRAFO-KE



4. Praktischer Teil: Aufgaben und Funktionen im System ausführen







Entwicklung von BRAFO-KE

- Für das Landesprogramm BRAFO entwickelt und in zwei Pretests mit über 400 Schülerinnen und Schüler erprobt und optimiert
- Ausgestaltung auf die Bedürfnisse der Klassenstufe 7 in Hinblick auf Anleitung, Aufgaben,
 Bewertungsskalen und Ergebnisdarstellung
- Entwicklung von wissenschaftlich fundierten, strukturierten, standardisierten und softwaregestützten,
 webbasierten Erhebungsinstrumenten zur Selbst- und Fremdeinschätzung, die p\u00e4dagogischen und psychologischen Anspr\u00fcchen entsprechen





Ziel von BRAFO-KE

- Erhöhung der Berufswahlkompetenz der Lernenden durch Erprobungen und Selbsterfahrungen auf Basis des Lebenswelt- und Tätigkeitsansatzes
- Verbesserung der Berufsorientierung und Beratung in den individuellen Auswertungsgesprächen
- Seit 2017 jährlich ca. 10.000 Schülerinnen und Schüler in Sachsen-Anhalt





Theoriemodell zur Berufswahlkompetenz

Selbstkonzept

- Interessen
- Kompetenzen
- Potenziale
- Neigungen



Berufskonzept

- berufliche Anforderungen
- Berufsfelder
- Berufe
- Arbeitsmarkt





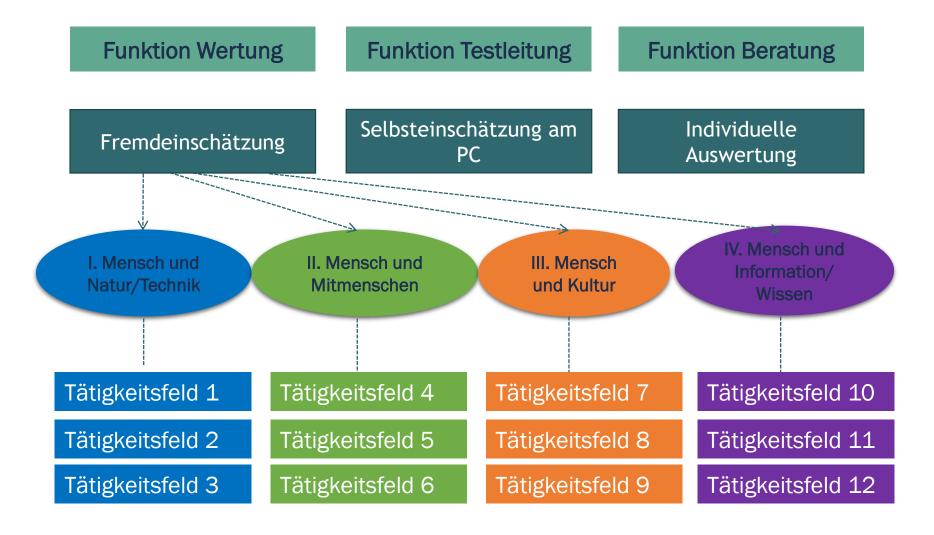
Der Lebenswelt- und Tätigkeitsfeld-Ansatz

Lebenswelt I Mensch und Natur/Technik	Lebenswelt II Mensch und Mitmenschen				
TF 1 FERTIGEN, VERARBEITEN, REPARIEREN UND MASCHINEN STEUERN	TF 4 MENSCHEN HELFEN, PFLEGE, MEDIZINISCHE UND KOSMETISCHE BEHANDLUNG				
TF 2 PFLANZEN ANBAUEN UND TIERE ZÜCHTEN	TF 5 ERZIEHUNG, AUSBILDUNG UND LEHREN				
TF 3 ROHSTOFFE GEWINNEN, RECYCLING UND REINIGEN	TF 6 SICHERN, SCHÜTZEN UND RETTUNGSWESEN				
Lebenswelt III Mensch und Kultur	Lebenswelt IV Mensch und Information/Wissen				
Mensch und Kultur TE 7 WERBUNG, MARKETING UND	Mensch und Information/Wissen TE10 DATENVERARBEITUNG, TECHNISCHE				





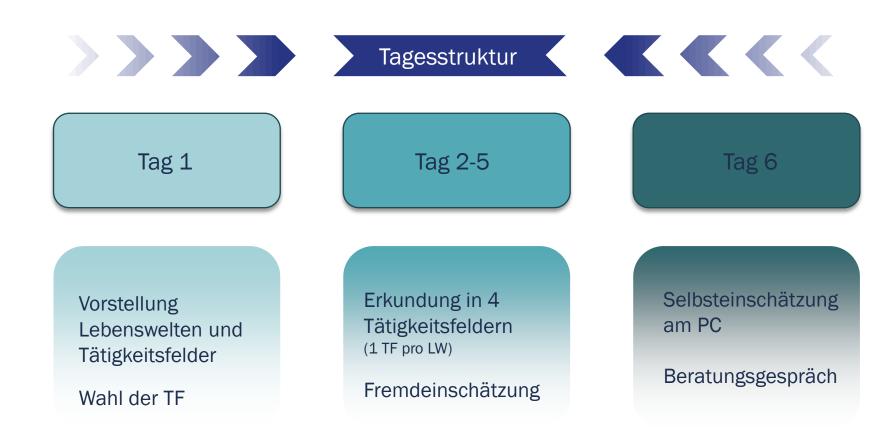
Die drei Funktionen in BRAFO-KE







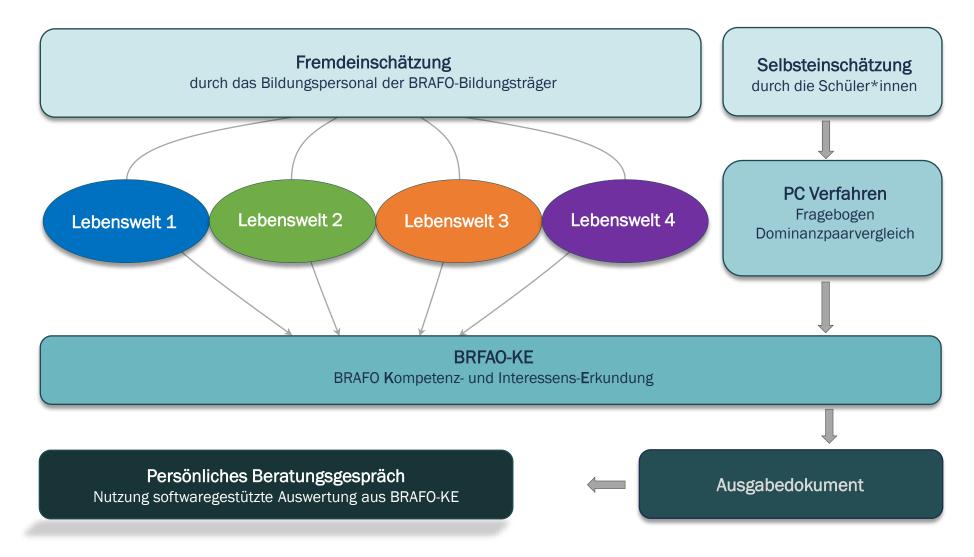
Die Tagesstruktur in BRAFO-KE







Das Gesamtverfahren BRAFO-KE im Überblick







Allgemeine Hinweise: Geringe Selbstwirksamkeitserwartung

- Geringere Selbst-Einschätzung des handwerklichen Geschicks durch die Schülerinnen (BKw) als bei Schülern (BKm)
- Etwas höhere Einschätzung des handwerklichen Geschicks durch die Ausbildenden bei den Schülerinnen (FRw) als bei Schülern (FRm)
- → Positive Rückmeldungen sind entscheidend!

Differenzen der eingeschätzten Kompetenzen (2022)

Differenzen zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung der Kompetenzen, differenziert nach Geschlecht und Differenzen zwischen den Geschlechtern

Lebens-	Schüler			Schülerinnen				
welten	BKm	FRm	DSFm	BKw	FRw	DSFw	DiffBKmw ¹	DiffFRmw ²
LW1	68.55	75.09	-6.53	55.59	76.85	-21.06	12.96	-1.76
LW2	66.47	73.57	-7.12	75.43	78.48	-3.13	-8.97	-4.91
LW3	63.76	75.32	-11.50	67.27	81.30	-13.83	-3.50	-5.98
LW4	63.18	74.16	-10.74	59.59	77.63	-17.80	3.59	-3.46

¹ Die Differenz wird gebildet aus dem Mittelwert der Basiskompetenzen der Schüler abzüglich der Basiskompetenzen der Schülerinnen. Minus weist darauf hin, dass die Schülerinnen ihre Kompetezen höher einschätzen und vice versa

Es bedeuten: BKm = Mittelwert der Basiskompetezen der Schüler, BKw = analog für die Schülerinnen, FRm = Fremdeinschätzung der Grundkompetenzen der Schüler, FRW = analog für die Schülerinnen, DSFm = Differenzen der Selbst- vs. der Fremdeinschätzung der Schüler, DSFw = analog für die Schülerinnen



² Die Differenz wird gebildet aus dem Mittelwert der fremdeingeschätzten Kompetenzen der Schüler abzüglich der fremdeingeschätzten Kompetenzen der Schülerinnen. Minus weist darauf hin, dass die Kompetenzen der Schülerinnen höher eingeschätzt werden als die Kompetenzen der Schüler



Allgemeine Hinweise: Digitalisierung der Arbeitswelt

 Steigendes Interesse der Schüler*innen an den Tätigkeitsfeldern 10, 11, 12

→ Hinweis auf Interesse an Tätigkeiten mit bspw. digitalen Medien

Interesse der SuS an den Tätigkeitsfeldern über die Zeit

Entwicklung der Interessen der SuS an den Tätigkeitsfeldern von 2017 bis 2022

	Mittelwert des Interesses an den Tätigkeitsfeldern							
Tätigkeitsfelder	2017 ¹	2018	2019	2020	2021	2022		
TF1	47.76	47.57	46.84	45.27	45.83	45.97		
TF2	56.36	55.19	55.59	49.62	49.16	47.95		
TF3	29.92	31.06	32.75	37.06	36.98	36.46		
TF4	54.64	54.77	55.45	52.53	51.99	50.70		
TF5	59.71	59.83	60.29	49.66	49.20	50.04		
TF6	61.70	62.43	61.56	59.27	57.40	57.74		
TF7	42.35	43.28	43.34	43.40	42.80	43.06		
TF8	51.96	52.45	52.64	54.47	54.21	54.19		
TF9	37.99	38.54	37.85	40.29	39.24	40.33		
TF10	47.01	48.65	49.19	56.55	55.34	55.17		
TF11	46.07	48.14	48.79	52.28	52.76	51.03		
TF12	33.97	35.25	35.35	41.13	39.88	40.88		

Mittelwerte des Interesses an den T\u00e4tigkeitsfeldern 2017.



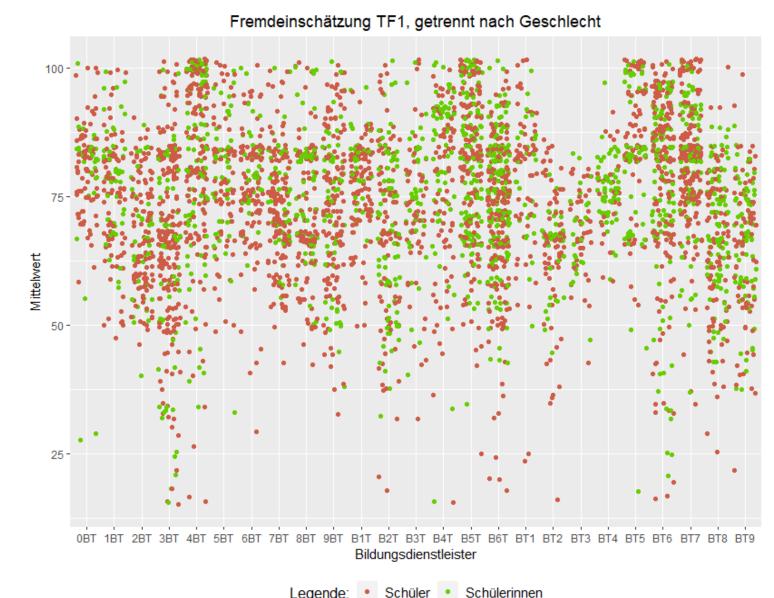
Die verwendete Skala weist Werte zwischen 0 und 100 auf. 100 bedeutet ein hohes Interesse und 0 bedeutet ein geringes Interesse an einem Tätigkeitsfeld. Es bedeutet: TF = Tätigkeitsfeld



Allgemeine Hinweise: Reflexion der eigenen Bewertungsroutinen

- Generell milde Bewertungen vs. generell strenge Bewertungen
- Reflektieren Sie ggf. ihre Bewertungsroutinen
- Reflektieren Sie ggf. die Aufgabenstellungen

 Ziel: realistische Bewertung der Kompetenzen der Schüler*innen







Allgemeine Hinweise: gendersensible Berufsorientierung

- Führen Sie BRAFO gendersensibel durch
- Es gibt keine typischen "Männer- oder Frauenberufe"
- Alles können alles werden.
- Die Schüler*innen sollen einen Beruf nicht nach deren Geschlechterzuweisung ergreifen, sondern anhand ihrer Interessen und Fähigkeiten Unabhängig vom Geschlecht







2. BRAFO-KE



3. Wichtige Hinweise zur Testleitung

4. Praktischer Teil: Aufgaben und Funktionen im System ausführen



3. Wichtige Hinweise zur Testleitung



Achtung:

- Nach dem ersten Generieren der Ausgabedokumente läuft ein Zeitfenster von 70 Tagen. Danach sind diese PDF-Dateien aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr abrufbar!
- Vermeiden Sie daher ein frühzeitiges Aufrufen der Ausgabedokumente.
- Das Generieren von Ausgabedokumenten von Schüler*innen zu Testzwecken ist aus datenschutzrechtlichen Gründen zu unterlassen.
- Die generierten Ausgabedokumente sind direkt an den Drucker zu senden.
- <u>Datenschutzrechtlich ist jegliches Speichern der Ausgabedokumente nicht gestattet.</u>
- Beachten Sie die vertraglichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.



3. Wichtige Hinweise zur Testleitung



Achtung:

- Tests und Übungen zum Umgang mit dem System sowie das Anlegen von Testpersonen haben nie auf dem Mandanten des jeweiligen Loses zu erfolgen!
- Die Mandanten der Lose sind ausschließlich für Schüler*innen.
- Es besteht die Möglichkeit, einen Zugang zu einem **Test-Mandanten** zu beantragen hier können Testpersonen angelegt und Übungen durchgeführt werden.





Ihre Fragen







- 1. Vorstellung BRAFO
- 2. BRAFO-KE
- 3. Wichtige Hinweise zur Testleitung



4. Praktischer Teil: Aufgaben und Funktionen im System ausführen



4. Praktischer Teil: Aufgaben und Funktionen im System ausführen



https://webapp.itc-halle.de/brafo-ke.de

- Übungen:
 - Schüler*innen hochladen
 - Gruppen anlegen
 - Tests durchführen
 - Fremdrating eintragen
 - Ausgabedokument generieren
- Gruppenbezeichnung:
 - SR: WSdatumSRXX (XX=Ihre Initialen)
 - FR: WSdatumSRXX (XX=Ihre Initialen)

